



Die Teilnehmer des 14. Videofilm-Workshops von „Jugend aktiv“ im Filmmuseum Bendestorf mit Regisseurin Emily Neumann vordere Reihe, 2.v.l.)

HA/Lutz Kastendieck (4)

# Im alten Filmmuseum wird wieder gedreht

Das ehrwürdige Studio am Schierenberg wurde für fünf Tage zum Schauplatz eines **Video-Workshops** des Vereins „Jugend aktiv“

LUTZ KASTENDIECK

**BENDESTORF** :: „Action“ tönt es aus einem Fenster im Erdgeschoss des Filmmuseums Bendestorf. Kurz zuvor hatte sich Regisseurin Emily Neumann noch der Einsatzbereitschaft aller Beteiligten versichert. Kamera 1? Läuft! Kamera 2? Läuft. Ton? Bereit! So nimmt Take 5 der dritten Szene seinen Lauf.

In dieser Woche wurde das legendäre Filmstudio am Schierenberg endlich mal wieder genutzt, wofür es Ende der 1940er-Jahre vom Chef der Produktionsgesellschaft Junge-Film-Union, Rolf Meyer, gegründet worden ist: Als Geburtsort für Filme. Dass die gesamte Crew einschließlich aller Protagonisten ausschließlich aus Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 17 Jahren besteht, tat der Freude von Walfried Malleskat, dem Vorsitzenden des Freundeskreises Filmmuseum, keinen Abbruch. Im Gegenteil.

## Die 14 Plätze sind stets heiß begehrt

„Damit löst der Verein seine Zusage ein, mit den erhaltenen Fördergeldern auch einen medienpädagogischen Ansatz zu verfolgen. Die mediale Jugendarbeit halte ich ohnehin für wichtiger, als die museale“, sagt Malleskat. Dass bei dem Filmprojekt mit dem Arbeitstitel „Flower Power 03“ das Filmmuseum selbst auch noch eine Rolle spiele, sei im Grunde umso schöner.

Seit 2011 ist der Freundeskreis Kooperationspartner des Vereins „Jugend aktiv“. Der anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz in Jesteburg bietet bereits seit 2004 einen Videofilm-Workshop an. Der sich längst zu einem Highlight im üppigen Ferienprogramm von „Jugend aktiv“ entwickelt hat. „Leider ist die Kapazität auf 14 Teilnehmer

begrenzt. Die Plätze waren von Beginn an heiß begehrt und sind stets in Windeseile ausgebucht“, weiß Anne Dietrich, die alle Aktivitäten des Vereins koordiniert.

Das ist umso bemerkenswerter, als der fünftägige Workshop kein „billiges Vergnügen“ ist. 50 Euro, Vereinsmitglieder zahlen 45, werden für jeden Teilnehmer fällig. 750 Euro steuert die Kreisjugendpflege bei, 785 die Gemeinde Jesteburg. Das Geld ist aber bestens angelegt.

„Dieser Workshop ist immer wieder aufregend und spannend“, sagt Emily Neumann. Die Abiturientin vom Einstein-Gymnasium in Buchholz ist bereits zum siebten Mal dabei. Bei ihrem Debüt spielte sie noch eine kleine Nebenrolle. Inzwischen gehört die 17-Jährige zu den Routiniers. Und zeichnet als Regisseurin zugleich fürs Drehbuch verantwortlich.

„Das Gewusel am Set hat mich gleich beim ersten Mal voll gepackt. Dass in echtem Teamwork letztlich ein richtiger Film entsteht, finde ich immer wieder faszinierend“, erklärt Emily. Aus dieser Begeisterung heraus will sie nun sogar ein Filmstudium aufnehmen. Am liebsten an der Hochschule für Bildende



Hauptdarstellerin Rahel, flankiert von Yannik (M.) und Ben Luca



*„Dass in echtem Teamwork letztlich ein richtiger Film entsteht, finde ich immer wieder faszinierend“*

Emily Neumann, Regisseurin und Drehbuchautorin

Künste in Hamburg oder der Kunst-hochschule in Kassel.

Bei einem Drehbuchwettbewerb des Unabhängigen Instituts für Umweltfragen Berlin hat sie es unter 300 Teilnehmern immerhin schon in die Top Ten geschafft. Und durfte deshalb in den Frühjahrsferien an einem dreitägigen Seminar an der berühmten Filmuniversität in Babelsberg teilnehmen.

## Das bietet der Verein „Jugend aktiv“

**Ende 1999** wurde der gemeinnützige Verein gegründet und ist seit dem 10. Februar 2004 vom Landkreis als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

**Seit 2011** bietet „Jugend aktiv“ ein Ganzjahresprogramm an. Im

Vorjahr gab es 366 offene Angebote mit 5321 Teilnehmern.

**160 Veranstaltungen** offeriert der Verein allein in den laufenden Sommerferien. Etwa 80 Prozent aller Angebote sind 100-prozentig ausgelastet.

**Hoch im Kurs** stehen seit Jahren handwerkliche Angebote wie die Schmuckwerkstatt, Afrikanisches Trommeln und Kunst mit Sprühdosen sowie die regelmäßigen Exkursionen, etwa in den Heidepark Soltau oder nach Hamburg. (Iuka)

Idee um die YouTuberin „Flower Power 03“ versammelt.

## Kurzfilm soll bald auf YouTube zu sehen sein

„Auch das ist Teil des dynamischen Gruppenprozesses, in dem Kinder und Jugendliche eigene Ideen kreativ in Medienprodukte umsetzen, die an ihre Lebenswelt anknüpfen“, sagt Georg Gunkel-Schwaderer von der Mobilen Medienarbeit des SJD-Die Falken, der den Workshop seit vielen Jahren leitet. Dass diesmal die sozialen Netzwerke thematisiert wurden, wundert ihn nicht: „Die Ungewissheiten im Umgang mit ihnen sind doch mindestens so groß, wie ihre Gefahren. Deshalb kann es nicht schaden, wenn sich die Jugendlichen noch kritischer damit auseinandersetzen, wie viel man von sich selbst im Internet preisgeben sollte.“

Museumschef Walfried Malleskat hat das Treiben in seinen „heiligen Hallen“ mehrfach aufmerksam verfolgt. „Dass wir unser Museum durch den Workshop mit Leben füllen konnten, ist ein Riesengewinn. Und wer weiß, vielleicht kommt ja die nächste deutsche Topregisseurin aus Bendestorf.“



Georg Gunkel-Schwaderer berät bei der richtigen Kameraeinstellung

# Harburgs Yoga-Lehrer vernetzen sich

Die Zahl der Kursangebote wächst auch südlich der Elbe. Am Sonnabend hat der **Yogatag Hamburg Süd** Premiere



Marc Ising (v.l.), Nina Stricker, Janine Jean Nonnweiler, Diana Pohland mit Irma und Tim Hornack bilden auf dem Yogatag-Gelände ein harmonisches Bild

**MOORBURG** :: Gegensätzlicher könnte es am kommenden Sonnabend in Hamburg nicht zugehen: Während sich das Stadtzentrum zu dem G20-Gipfel zu einer Festung gerüstet hat, zeigt sich der Stadtteil Moorburg als stressfreier Zufluchtsort. Bei insgesamt 22 Kursen erhalten die Teilnehmer am 1. Yogatag Hamburg Süd Einblick in die Indien entwickelte Lebens- und Weisheitslehre. Power Yoga im Ashtanga Style, Gongmeditation oder Baumiya sind nur einige Beispiele. Die Angebote sind als Schnupperkurse konzipiert, so dass niemand Hemmungen haben muss. Veranstalter ist der Kunst- und Kultur-

verein Elbdeich, der in seinem Bewegungsraum in der früheren Moorburger Grundschule regelmäßig Yoga-Kurse anbietet. Yogalehrerin und Model Diana Pohland gehört dem Vereinsvorstand an. Sie organisiert zusammen mit Imke Hornack und Stephanie Grosshardt den ersten Yogatag Hamburg Süd. „Im Stadtgebiet nördlich der Elbe ist die Yoga-Szene viel besser miteinander verbunden als im Süden der Elbe. Das wollen wir ändern“, sagt Diana Pohland. Etwa 20 einzelne Lehrer, Schulen und Kreativschaffende im Entspannungsmarkt bilden die Yoga-Szene in Hamburgs Süden. Hunderte Studios in Ham-

burg bieten Kurse in der aus Indien stammenden Entspannungspraxis an. Sportvereine bieten Yoga an, Krankenkassen und Volkshochschulen auch.

Yoga gehört zum Alltag wie Joggen oder Schwimmen. Das hat eine Kommerzialisierung mit sich gebracht, die der ursprüngliche Lehre zuwider läuft. Wenn die Einzelhandelskette Lidl Yoga-Kleidung als Sonderware der Woche vertreibt, Tchibo Meditationskissen verkauft und Fitness-Studios mit Hatha-Kursen um Kunden buhlen, zeigt das vor allem eines: Yoga ist ein Millionengeschäft geworden. Eine eigene Bekleidungsmode hat sich für die Übungen

auf der Matte entwickelt. Bunte Leggings sind zurzeit besonders beliebt.

Für Sportvereine ist Yoga ein Sport, für Krankenkassen eine Entspannungstechnik und für Menschen auf der Suche nach Spiritualität eine Verheißung. Bei der philosophischen Lehre geht es um das Verhalten zu sich selbst und seiner Umwelt, so Diana Pohland.

Sonnabend, 8. Juli, 10 bis 21 Uhr, Moorburger Elbdeich 249 in Moorburg. Der Eintritt auf das Gelände des Elbdeich e.V. ist frei. Die Teilnahme an den Kursen und Workshops kostet 25 Euro an der Tageskasse. Leihgebühr für eine Yogamatte: drei Euro.

## NACHRICHTEN

JORK

### Dieb scheitert an Jorker Fleischausgabe-Automat

:: In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch gegen 00.30 Uhr hat ein bisher unbekannter männlicher Täter in Jork in der Straße „Am Fleet“ versucht, den dortigen Fleischausgabeautomaten aufzubrechen um an das Geldkassettenfach zu gelangen. In dem Automat bietet der dortige Schlachter Grillfleisch und Würstchen rund um die Uhr an. Der Täter musste seinen Versuch, an Bargeld zu gelangen aufgeben und ohne Erfolg die Flucht antreten. Kurz vorher gegen 00.10 Uhr hatte möglicherweise derselbe Täter versucht, die Scheibe einer Drogerie in der Straße „Bürgerei“ einzuschlagen aber auch hier scheiterte der Einbrecher. Der entstandene Schaden dürfte sich auf mehrere hundert Euro beziffern lassen. Hinweise bitte an die Polizeistation Jork unter 04162/91 29 70.

NEU WULMSTORF

### Sozialverband lädt zur Sommerreise ins Erzgebirge

:: Der Sozialverband Deutschland in Neu Wulmstorf bietet für Mitglieder und interessierte Mitreisende vom 16. bis 19. Juli eine Sommerreise an. Es geht mit dem Bus ins Erzgebirge mit Ausflügen nach Oberwesenthal, ins Karlsbad in Tschechien und nach Freiberg. Der Preis für die Fahrt beträgt 220 Euro pro Person im Doppelzimmer. Ein Einzelzimmerzuschlag kostet 39 Euro. Darin enthalten sind drei Übernachtungen mit Halbpension und der Stadtrundgang in Freiberg. Anfragen und Buchungen nimmt Ursula Pehmöller, Reiseleiterin des Sozialverbands, unter Telefon 040/700 56 60 entgegen. (bwil)

NEU WULMSTORF

### Naturschutzstiftung führt Gäste zu den Ameisen in die Heide

:: Wer Ameisen beobachten und ihre Lebensweise kennen lernen möchte, kann an einer Exkursion der Naturschutzstiftung des Landkreises Harburg am Sonntag, 6. August, 13 Uhr, durch die Wulmstorfer Heide teilnehmen. Volkmar Block, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz des Kreistages im Landkreis Harburg leitet diese. Treffpunkt ist der Waldparkplatz am Ende der Königsberger Straße in Neu Wulmstorf. Bei Regenwetter fällt die Exkursion aus. (bwil)

NEU WULMSTORF

### Hospizgruppe organisiert Austausch für Trauernde

:: Trauernde haben die Möglichkeit, sich im Trauercafé der Hospizgruppe Neu Wulmstorf am Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr bis 16.30 Uhr in den Räumen des Vereins Lange Aktiv Bleiben (LAB) im Lichthof, Lilienstraße 25, in Neu Wulmstorf auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Mitarbeiter des Trauercafés kümmern sich um die Besucher des Cafés. (bwil)

HARBURG

### Arbeitsgemeinschaft berät zum Schwerbehindertenrecht

:: Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg wird am Donnerstag, 13. Juli, von 14 bis 16 Uhr eine kostenlose Beratung zum Thema Widerspruchsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht anbieten. Die Beratung findet im Marktkaufcenter Harburg, Seeplatz 1, im 1. Obergeschoss statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Beratung wird nach der Reihenfolge des Eintreffens durchgeführt. (hspmb)

BUCHHOLZ

### Günstige Sommerlektüre aus der Stadtbücherei

:: Der Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei Buchholz läuft noch bis zum Ende der Sommerferien. Angeboten werden neben Romanen, Sachbüchern sowie Kinder- und Jugendbüchern auch Spiele, Hörbücher, CDs und DVDs zum Stückpreis von je 50 Cent. Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei in der Kirchenstraße 6: Mo. von 10 bis 12 und 15 bis 20 Uhr, Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr und Fr. von 14 bis 18 Uhr. Sonnabends bleibt sie in den Sommerferien geschlossen.